

MONATSBERICHT

Das Projekt

Neue Stämme in Bayern zu gründen war bis jetzt meist ein eher leidiges Thema für den Landesverband Bayern. Seit vielen Jahren beschäftigt sich der Vorstand und die Landesleitung mit dem Thema der Stammesneugründung und dem Erhalt bereits bestehender Stämme; nicht zuletzt, um die vom BJR geforderte "Flächendeckende Relevanz" zu erfüllen, auf dessen Förderung der Landesverband und die dazugehörigen Stämme angewiesen sind. Mit uns als Hauptamtlichen soll nun ein neues, erfolgsversprechendes Projekt starten.

Konkret heißt das: innerhalb von 3 Jahren sollen je 3 Stämme in den Bezirken Oberfranken und Schwaben aufgebaut werden.



Innerhalb von 3 Jahren sollen in Schwaben und Oberfranken je 3 neue und gesunde Stämme aufgebaut werden

Das ist passiert

Gestartet hat alles für uns mit einer Wochenendaktion – dem LL-Kompass. Hier hat sich die Landesleitung zusammengesetzt, um die eigene Arbeit im Landesverband zu analysieren und zu reflektieren. Nach einer umfassenden Analyse des LVs und einigen Diskussionen waren sich schließlich alle einig: unser Landesverband soll wachsen!

Hierzu will sich die Landesleitung um das Wohlergehen der bestehenden Stämme kümmern. Für die Einführung des Stammeskompasses wurden bereits über 40 ModeratorInnen ausgebildet.

Wir als Hauptamtliche sind für die Neugründung von Aufbaugruppen und Stämmen in den Bezirken Schwaben und Oberpfalz zuständig.

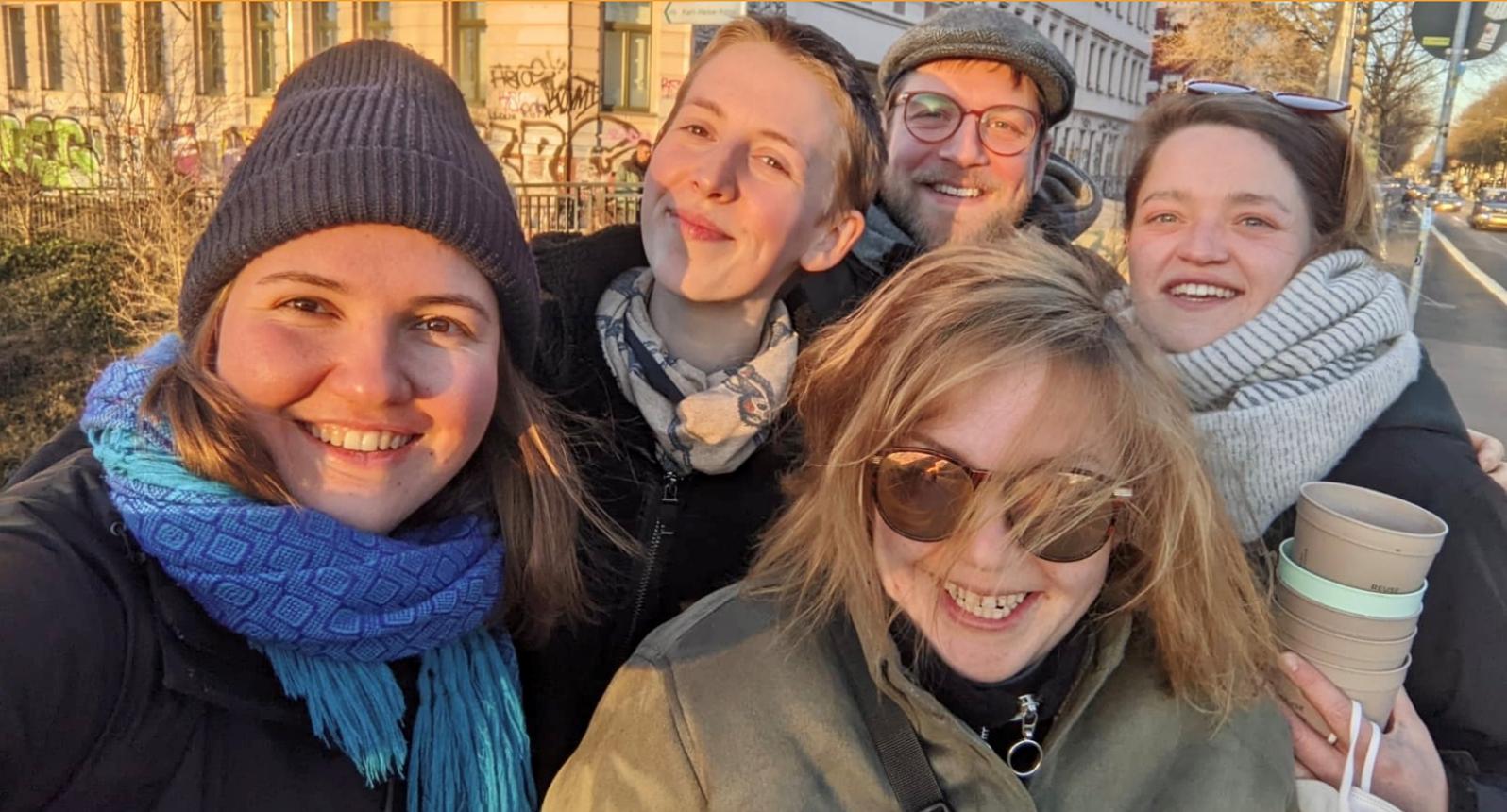
Nach dem intensiven Wochenende mussten wir zuerst die Basis für unsere Arbeit schaffen: E-Mail einrichten, Zugänge für alle möglichen Programme bekommen und und und. An erster Stelle stand für uns aber die Namensfindung für unser Projekt, immerhin soll das Projekt möglichst weit verbreitet werden und dafür brauchten wir schließlich einen catchy Namen. Ein Brainstorming und eine Nacht drüber schlafen später stand schließlich der Name des Projektes:

Projekt Nestbau – NEue Stämme Bayernweit AUfbauen.

Jetzt konnte es so richtig losgehen. In der nächsten Woche ging es für uns nach Leipzig, dem Sitz des Projektes "Wachsen in Sachsen". In unserem 3-tägigen Praktikum wurde uns das Vorgehen der Sachsen vorgestellt und unsere Fragen zu dem Projekt und dem Vorgehen beantwortet. Im folgenden Monat geht es für uns an die Standortanalyse der zwei Bezirke und an die Entscheidung, wo die neuen Aufbaugruppen errichtet werden sollen. Außerdem wollen wir ein Logo für das Projekt erstellen und uns um Materialien wie den Stammesbauplan, das StaFü-Handbuch, die pädagogische Konzeption usw. kümmern, um uns selbst einlesen zu können und unseren Aufbaugruppen etwas an die Hand geben zu können.

IN KURZ

- Kennenlernen des Landesverbandes
- Einrichtung und Einarbeitung
- Praktikum bei Wachsen in Sachsen und Einarbeitung in das Vorgängerprojekt



ZIELE MÄRZ 2022

1. Standortanalyse durchführen
2. Orte identifizieren, an denen Aufbaugruppen entstehen sollen
3. Logo für Projekt Nestbau soll stehen
4. Kontakt zu den bestehenden Aufbaugruppen in Schwaben und Oberfranken herstellen
5. Erstausrüstung besorgen